

Auszug aus dem
Leitbild
des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds

Grundsätze

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds hat den Auftrag, die Bildung junger Menschen zu fördern. Diesen Auftrag nimmt er im Sinne der vielen Stifter wahr, deren Vermächtnisse im Stiftungsfonds verwaltet werden. Den Stiftern ging es vor allem um die Förderung der schulischen und universitären Ausbildung junger Menschen allgemein und um die Ausbildungsförderung der eigenen oder verwandtschaftlichen Nachkommen. (...) Alle heute im Stiftungsfonds befindlichen Stiftungen verfolgen das Ziel, christliche und humanistische Grundwerte zu stärken. Der Stiftungsfonds ist offen für alle Menschen, die mit ihrem Vermögen Chancen durch Bildung eröffnen möchten.

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds orientiert sich in seinem Handeln an dem in seiner Satzung festgelegten Zweck. Als Gymnasialfonds leistet er Zuschüsse zur Unterhaltung und Förderung der vom Preußischen Staat in Köln übernommenen früheren katholischen Gymnasien, als Stiftungsfonds gewährt er Studien- oder sonstige Ausbildungshilfen. Bei der Verwirklichung dieser Zwecke lässt er sich von Grundsätzen leiten, die in diesem Leitbild verankert sind.

So versteht sich das Handeln des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds als christlich, engagiert und bewahrend:

- christlich im Sinne von mildtätig und auf den Nächsten orientiert,
- engagiert im Hinblick auf die Verantwortung des Einzelnen für die Gemeinschaft,
- bewahrend im Sinne der Erhaltung und Entwicklung von demokratischen Grundwerten.

Die Stiftung ist regional verankert und ergänzt die Fürsorge von Kirche und Staat für die Bildung junger Menschen. Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds trägt Sorge, dass der in den Stiftungsurkunden dokumentierte Wille der Stifter gültig bleibt und sinnvoll in die heutige Zeit übersetzt wird.

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds und die mit ihm verbundenen Personen bringen den Menschen, die ihnen während ihrer Tätigkeit begegnen, Akzeptanz und Respekt entgegen. Als Kommunikationsform ist, wo möglich und sinnvoll, der persönliche Kontakt anderen Möglichkeiten vorzuziehen.

Die Mitglieder des Verwaltungsrates (...) und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle des Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds tragen zur Erreichung der Ziele bei, indem sie die Werte der Stifter durch ihr eigenes Verhalten nach außen vermitteln und Informationen über die Stiftung weitergeben.

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds fördert aktiv den persönlichen Kontakt mit Stiftern, Stifternachfahren, Stipendiaten und ehemaligen Stipendiaten. Sie werden in die Aktivitäten der Stiftung eingebunden und bilden ein mit der Stiftung verbundenes Netzwerk. [...]

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds setzt auf eine konstruktive Zusammenarbeit mit allen Partnern, die mit zum Erreichen des Stiftungsziels beitragen. [...]

Bildungsförderung

Das Prinzip des Stiftens ist das nachhaltige Geben und Fördern im Sinne der Gemeinnützigkeit. In diesem Sinne vergibt der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds aus dem Stiftungsfonds Mittel zur Bildungsförderung.

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds fördert (...) die Bildung des Menschen als Persönlichkeit, die

- Verantwortung für sich und die Gesellschaft übernimmt,
- Kompetenz und Menschlichkeit miteinander verbindet und
- respektvoll mit Menschen und Ressourcen umgeht.

Durch die Stipendien sowie die weitere Betreuung der Stipendiaten und die ideelle Förderung soll ein Einfluss in diesem Sinne auf die persönliche Entwicklung junger Menschen genommen werden. Aus diesem Grund und im Interesse der Stifter ist die sorgfältige Auswahl der Stipendiaten äußerst wichtig. (...) Dem Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds ist wichtig, jeden entsprechend seinen Fähigkeiten zu fördern.

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds verleiht Stipendien dort als Zuschüsse, wo öffentliche und elterliche Förderung nicht ausreichen. Zur Förderung berechtigt sind bei den Familienstiftungen die Verwandten der Stifter und deren Nachkommen (...), bei den freien Stiftungen Schüler und Studenten an deutschen Bildungseinrichtungen sowie einzelne, ausgewählte Förderprojekte. [...]

Im Bereich der Familienstiftungen schreibt der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds regelmäßig Stipendien aus und erteilt Auskünfte bei verwandtschaftlichen Rechercheanfragen. Bei den freien Stiftungen sind die Studienleistungen und die Kriterien der „Würdigkeit“ ausschlaggebend. Insbesondere sollen solche Schüler und Studenten gefördert werden, die sich positiv für die Gesellschaft einsetzen und charakterlich als Vorbild für andere dienen können. Die jeweilige Höhe des Stipendiums richtet sich nach der sozialen und finanziellen Situation des Bewerbers und dessen Familie. (...) Eine weitere Aufgabe besteht in der Betreuung und Begleitung der einzelnen Stipendiaten, denen über die finanzielle Unterstützung hinaus auch ideelle Förderung angeboten wird. [...]

Darüber hinaus werden aus den Mitteln des Gymnasialfonds die früheren katholischen Kölner Gymnasien - das Dreikönigsgymnasium und das Apostelgymnasium - sowie im Einzelfall weitere Schulen in Köln und Umgebung unterstützt.

Stiftungsverwaltung

Zum Erreichen des Stiftungsziels sind die Stiftungen in ihrer materiellen und immateriellen Struktur zu erhalten, um aus den Erträgen angemessene Ausschüttungen vorzunehmen. Diese Werte spiegeln sich konkret in der Art von Vermögensanlage und -verwaltung wider.

Das vorhandene Stiftungsvermögen, aus dessen Erträgen die Fördergelder ausgeschüttet werden, besteht heute aus landwirtschaftlichen Pachthöfen, Stückländereien, Erbbaugrundstücken, sonstigen Immobilien und



Wertpapieren. Die Anlagepolitik ist langfristig unter Berücksichtigung von Sicherheit und Nachhaltigkeit ausgerichtet.

Zur Aufgabe der Stiftungsverwaltung gehören auch die aktive Ansprache potentieller neuer Stifter und die Werbung für privates Engagement für die Bildungsförderung. (...) Menschen werden bei der Gründung ihrer eigenen Stiftung im Stiftungsfonds begleitet. Sie werden über alle im Stiftungsfonds möglichen Stiftungszwecke sowie über rechtliche und steuerliche Rahmenbedingungen des Stiftens informiert. Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds ist behilflich bei der Ausgestaltung und Formulierung des Stiftungszwecks und sucht, gemeinsam mit dem Stifter, nach einer sinnvollen Verbindung von individuellen Förderwünschen und der geeigneten Form der Mittelverwaltung und -vergabe. Wo immer er kann, bietet er seinen Stiftern Möglichkeiten zur Mitgestaltung der Stiftungsarbeit.

Stiftungstradition

Der Kölner Gymnasial- und Stiftungsfonds ist eine traditionsreiche Einrichtung und seinen Wurzeln verpflichtet. Die bewahrenden christlichen und bürgerlichen Werte sind für die Stiftung notwendige Gegenwart. Die Stiftung ist insofern eine moderne Einrichtung, als sie, in die Zukunft gerichtet, die Weiterentwicklung dieser Werte berücksichtigt. In diesem Kontext kümmert sie sich um eine wissenschaftliche Selbstreflexion und beteiligt sich an der Unterstützung von Forschungsarbeiten.

Bereits bestehende Netzwerke mit anderen Stiftungen oder Bildungseinrichtungen werden ausgebaut und neue Netzwerke mit Partnern oder Organisationen ähnlicher Interessenlage gebildet. Dadurch wird die sachbezogene Zusammenarbeit nicht nur regionaler, sondern auch überregionaler Art verstärkt.

